



**Europa-Union
Deutschland**



europamachen.eu



Sprechen Sie mich an oder schreiben Sie mir:
post@andreas-ritzenhoff.de

Liebe Delegierte und Mitglieder der Europa-Union,

Europa liegt auf der Intensivstation. Sein Zustand verschlechtert sich zusehends. Wir würden uns alle freuen, wenn in Berlin ein starker politischer Wille erkennbar wäre, konsequent in Richtung eines föderalen Europas zu wirken.

Deshalb empfehle ich uns als Europa-Union zu versuchen, noch stärker auf Berlin einzuwirken. Deutschland sollte endlich die ausgestreckte Hand von Präsident Macron ergreifen und zusammen mit Frankreich ein neues Europa entwerfen.

Als mittelständischer Unternehmer erlebe ich, wie das unfaire Vorgehen der Chinesen europäische Arbeitsplätze gefährdet und schließlich vernichtet. Millionen von Arbeitsplätzen in ganz Europa und letztendlich unsere Freiheit sind in Gefahr. Am vergangenen Wochenende hat der chinesische Präsident Xi Jinping in Italien Verträge unterzeichnet, die durch Beteiligung an den Häfen von Genua und Triest ein weiteres Vordringen Chinas in das Herz Europas ermöglichen.

Europa hat den größten Binnenmarkt der Welt. Wir müssen wirtschaftlich unabhängiger von China und Amerika werden und stark genug sein, Demokratie und Menschenrechte gegen die zunehmende Autokratie um uns herum zu verteidigen.

Ich möchte daran mitwirken, dass sich die Europa-Union noch mehr Gehör verschafft und die politische Willensbildung für ein föderales Europa gestärkt wird. Deshalb kandidiere ich als „weiteres Mitglied im Präsidium der Europa-Union Deutschlands“ und bitte um Ihr Vertrauen bei der Bundesversammlung der Europa-Union am kommenden Wochenende in Wittenberg.

Ihr

Dr. Andreas Ritzenhoff

Stellvertretender Landesvorsitzender Europa-Union Hessen